



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,2% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.194.120	HGB-Eigenkapital	245.270
Fondsgebundene LV	2.650	verfügbare RfB	179.580
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	2.238.230
HGB-Bilanzsumme	3.268.140	Bestandsabbaurate	12%
HGB-Deckungsrückstellung	2.573.130	Passivduration	8,6
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	176.270	skalierte aktivische Bewertungsreserven	508.870
Risiko- und Übriges Ergebnis	988	Marktwert Kapitalanlagen	3.702.990
Schlussüberschussanteil-Fonds	89.940	Marktwert-Bilanzsumme	3.777.010
Zahlungen Versicherungsfälle	268.400	zukünftige pass. vt. Überschüsse	8.528
Zinszusatzreserve	334.900	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50.728
aktivische Bewertungsreserven	508.870	passivische Bewertungsreserven	-42.200
freie RSt für Beitragsrückerstattung	89.640	zukünftige Überschüsse	466.670
mittlerer Tarifrechnungszins	3,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	115.935
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000	latente Steuern	28.984
		ökonomisches Eigenkapital	434.244
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	9,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,2%